

Fremdausbildung in Trowbridge, England
Mara-Jantje Fuß
01. Januar 2020 – 29. Februar 2020

Vorbereitungen

- Antrag bei der Stadt Leer
- Ablegen des TOEFL Tests (Test of English as a Foreign Language)
- Bewerbung in Trowbridge
- Unterkunft, Flug und Zug- und Busticket vom Flughafen zur Gastfamilie finden
- Kleiderordnung und Arbeitszeiten erfragen

01. Januar - Ankunft

Meine Reise hätte nicht schlimmer beginnen können. Zehn Meter vor dem Bremer Flughafen bricht eine meiner Rollen vom gefühlten 50kg schweren Koffer ab.

Aufgrund des starken Nebels und der niedrigen Temperaturen drohen die Flügel des Flugzeuges einzufrieren und der Abflug in Bremen verspätet sich um zwanzig Minuten.

Als ich in Amsterdam lande, wird mir dort mitgeteilt, dass sich auch dieser Abflug verspätet – um etwas eine halbe Stunde.

Und um meiner Reise den krönenden Abschluss zu geben, warte ich in Bristol eine Viertel Stunde am Gepäckband und hoffe, dass das nicht alles an Gepäck war, das angekommen ist. Auf Nachfrage am Service Desk wird meine Hoffnung jedoch zunichte gemacht. Ja, das war alles an Gepäck, ob ich bitte meine Koffer beschreiben könne, damit man nach meinen Koffern suchen kann und nein, leider könne man mir noch nicht sagen, wann (ob) ich meine Koffer wiederbekomme. Es ist eine Reihung unglücklicher Ereignisse

Doch das positive an meinem ersten Tag in England ist, ich BIN endlich in England und der Service am Flughafen ist fantastisch! Innerhalb von 24 Stunden habe ich meine Koffer wieder. Einer von ihnen hat immer noch ein abgebrochenes Rad, aber der Koffer ist schnell ersetzt. Zudem hat meine Gastfamilie glücklicherweise alles, was ich bis zum Erhalt meiner Koffer brauche.

Erster Arbeitstag

War ich die Wochen und Monate vor meiner Abreise nicht nervös, so bin ich es die Nacht vor meinem ersten Arbeitstag. Plötzlich mache ich mir doch Sorgen, ob mein Vokabular für die Arbeit in einer Verwaltung ausreicht.

Ganz nach dem Motto ‚Es kann nur besser werden‘, beginnt für mich mein erster Arbeitstag. Die Arbeitskollegen, die ich bereits im Sommer 2019 beim Civic Service kennengelernt habe, erinnern sich noch an mich, begrüßen mich herzlich und die erste Nervosität fällt von mir.

Mein Einführungsgespräch überrascht mich jedoch. Die schlimmste Befürchtung, die ich vor Beginn meiner Fremdausbildung hatte, war, dass ich als Nicht-Muttersprachlerin in irgendein Büro möglichst weit weg vom Kundenverkehr gesteckt werde und die Hälfte des Tages nach einer Beschäftigung suche. Doch statt dieses worst-case-scenarios werde ich als neue Kollegin gesehen, die lediglich eingearbeitet werden muss.

Ich werde der Abteilung Information Services (=Rezeption) zugeteilt, das Aushängeschild einer Verwaltung. Als man mir sagt, wie man sich am Telefon melden soll, nimmt die Nervosität wieder zu.

Aber der erste Tag ist hauptsächlich mit dem Vorstellen meiner Kollegen und Erklärungen gefüllt. Wie bediene ich die Kasse, wie nutze ich das Programm für Eventbuchungen, wie funktionieren die Drucker, wann und wie wird die Post gemacht, wie funktioniert der Tagesabschluss, wie wird das Gebäude geschlossen und vieles mehr.

Erste Woche

Der erste Tag ist geschafft, aber ich weiß noch lange nicht über alle Zuständigkeitsbereiche bescheid. Dennoch traue ich mich das erste Mal ans Telefon zu gehen – nicht, ohne vorher nochmal nach dem Begrüßungssatz zu fragen: „Good morning/afternoon. Thank you for calling Trowbridge Town Council, Mara speaking. How can I help?“

Das erste Mal, als ich diesen Satz spreche, fühlt es sich an, als würde ich mich an einem Zungenbrecher versuchen, aber mit jedem Mal wird es besser.

Die meisten Telefonate sind weiterzuleiten – die beiden Karls im Gebäude (einer mit K und der andere mit C geschrieben), führen zu einigen lustigen Eisbrechern am Telefon. Zum Glück arbeiten die beiden nicht auch noch in derselben Abteilung.

Dann sind da noch Telefongespräche für Buchungen von Sportkursen, Hüpfburgen und Events wie Konzerte und Comedians.

Nicht selten erreichen einen Telefongespräche, für die die nächsthöhere Behörde zuständig ist. Alles also gar nicht so viel anders als die deutsche Verwaltung.

Die Abteilung Trowbridge Museum nimmt uns zudem auf eine historische Reise durch Trowbridge mit, die sie in den letzten Wochen gemeinsam ausgearbeitet haben.

Meine Kollegen sind/waren fantastisch, sowohl hilfsbereit als auch geduldig, aber ich komme dennoch nicht drumherum, mich hin und wieder ein wenig nutzlos zu fühlen. Ich bin noch lange nicht komplett eingearbeitet und somit nicht in der Lage vollkommen selbstständig arbeiten zu können. Ein Prozess, den ich auch in Leer durchmachen musste, was mich aber nicht davon abhält, mir zu wünschen, dass das Einarbeiten schneller ginge.

Gleichzeitig merke ich, wie viel Vertrauen mir entgegengebracht wird, als man mir die Kasse erklärt, Zugang zu allen möglichen Programmen gibt und mich Artikel für die Webseite und Posts für soziale Medien wie facebook und Twitter verfassen lässt.

Man macht keinen Unterschied zwischen mir und meinen Kollegen. Und gerade das hilft mir enorm dabei, mich wohl und hilfreich zu fühlen.

Zweite Woche

Am Dienstag habe ich mein erstes Council Meeting im Bereich Policies & Ressources (mit dem Finanzausschuss gleichzusetzen). Dank meines ersten Besuches im Sommer 2019 kenne ich bereits einige Ratsmitglieder.

Es wird über eine mögliche kommunale Steuerhebung diskutiert (die eine Woche später im Full Council Meeting beschlossen wird) und überlegt, wie man die Verlegung des Geburts- und Schwangerschaftssektors im lokalen Krankenhaus in eine andere Stadt im County (gleichzusetzen mit einem Landkreis) verhindern kann.

Es ist interessant zu sehen, dass Ratssitzungen nicht großartig anders sind als in Leer, wobei ich feststellen musste, dass auf politischer Ebene teilweise ein entspannterer Umgangston herrscht als im Leeraner Rathaus. Ob das an der ausgeprägten Community-Arbeit, der geringeren Anzahl an Parteien/Fraktionen, der Ehrenamtlichkeit des Amtes oder kulturellen Unterschieden liegt, vermag ich nicht zu sagen.

Neben den Vorbereitungen für die Ratssitzung, arbeite ich wie die Wochen zuvor an der Rezeption. Das Entgegennehmen von Telefongesprächen macht mich nach wie vor nervös, aber ich werde selbstsicherer und selbst wenn ich nicht weiß, wer für einige Sachen zuständig ist oder eine Person einen Akzent hat, den ich nicht verstehe, kann ich mich immer auf meine Kollegen verlassen. Sie stehen mir mit Rat und Tat zur Seite, versuchen mich aber gleichzeitig eigenständig arbeiten zu lassen. Eine Gradwanderung, die nicht immer leicht ist, aber in der Abteilung, in der ich eingesetzt bin, einwandfrei beherrscht wird.

Dritte Woche

Zusammen mit Aby Cooper, Customer Services Manager, nehme ich an einem Treffen teil, in dem besprochen wird, ob die Abteilung Information Services die Planung und Ausführung des Junior Speech Events übernehmen wird. Es handelt sich dabei um ein Event für Grundschüler, die einen Workshop mit ihrer Schule besuchen, um das Reden vor einer Gruppe von Menschen zu trainieren. Am Ende des Workshops findet ein Speaking Contest zum Thema ‚Umwelt‘ statt, bei dem es Auszeichnungen und einen Pokal für den Gewinner gibt.

Zudem habe ich die Möglichkeit an einem Citizenship Service (=Einbürgerung) teilzunehmen und bin beeindruckt vom herzlichen Willkommen, das den nun neuen britischen Bürgern entgegengebracht wird. Es fühlt sich ein bisschen wie eine kleine formelle aber herzliche Feier an, mit Kuchen, Kaffee, Tee und einer Repräsentantin der Königin Englands, die eine kurze Rede hält. Ich habe die Möglichkeit mit einer Deutschen zu sprechen, die sich aufgrund des Brexits dazu entschieden hat, die britische Staatsbürgerschaft anzunehmen. Es ist das erste Mal, dass ich in England mit den Auswirkungen des Brexites in Kontakt komme – und überraschenderweise bleibt es auch das einzige Mal.

Ich stelle in dieser Woche fest, dass ich die Programme für das Buchen von Events etc. sicherer beherrsche.

Aufgrund der Tatsache, dass ich beim Buchen von Konzertkarten private Daten wie Name, Straße und Telefonnummer erfrage, werde ich zudem über die Redemption Policy informiert, die zu dem Zeitpunkt aktualisiert wird.

Die Redemption Policy basiert auf Gesetzen, die vorschreiben, wie lange bestimmte Informationen archiviert werden dürfen bzw. ob etwas dauerhaft archiviert werden muss. Die Redemption Policy eines Unternehmens oder einer Verwaltung wird von der zuständigen Abteilung erstellt, um eine Liste zu haben, welche Informationen allgemein in der Verwaltung gehandhabt werden.

Dank meiner rechtlichen Ausbildung in Deutschland habe ich das Glück bei der Überarbeitung dabei sein zu dürfen.

Folgende Wochen

Wir sind leider eine Woche damit beschäftigt, die Webseite der Verwaltung zu reparieren und alle Dokumente, Bilder und Verlinkungen herzustellen, die aus Versehen beim Bereinigen der Webseite gelöscht wurden.

In den restlichen Wochen darf ich an einem Planning Meeting (Straßenplanung) des Wilthire Councils teilnehmen, in dem es um Geschwindigkeitsbeschränkungen, Straßenausbau und Gefahrenzonen geht.

Zudem sind die Vorbereitungen für das Civic Dinner in vollem Gange. Ich helfe bei den Dekorationen, dem Schreiben und Verschicken der Einladungen, dem Erstellen der Sitzordnung und der Auflistung der Menüauswahl der Gäste. Zudem suchen wir nach Raffle Prizes (Preise für Losziehungen) und Spenden für die stattfindende Auktion. Ich spreche mit Managern verschiedener Geschäfte, Restaurants und Fitnessstudios, um sie davon zu überzeugen, etwas für die Auktion und die Losung zu spenden.

Neben dem Civic Dinner müssen außerdem noch Events wie das jährliche Pancake Rennen, der Victory in Europe Day und die Geburtstagsfeier von Trowbridge Ted (Maskottchen) als Sommerferienevent für Kinder vorbereitet werden.

Das Pancake Rennen ist eine nasse und kalte Angelegenheit, aber ich stelle fest, wie viel Community- und Charity-Arbeit in Trowbridge betrieben wird und bin beeindruckt von der ungezwungenen, freundlichen Atmosphäre.

Meine regelmäßigen, kleineren Aufgaben in den zwei Monaten sind das Erstellen von Plakaten (*siehe Anhang für ein paar Beispiele*), das Erledigen der Post montags, mittwochs und freitags, der Tagesabschluss, das Aktualisieren der Info-Kästen und das Schreiben von Artikeln bzw. Posts für den Newsletter, die Trowbridge Webseite und Social Media. Ich möchte an dieser Stelle kurz erwähnen, dass einer für die Webseite von mir geschriebenen Artikel von der lokalen Zeitung *Wiltshire Times* übernommen und veröffentlicht wurde.

Fazit

Meine Fremdausbildung in Trowbridge war eine der besten Erfahrungen, die ich machen konnte und ich möchte eine Empfehlung an jeden aussprechen, der Interesse an einer fremden Verwaltung in einem anderen Land hat und etwas Neues erleben möchte. Ins kalte Wasser wird man in jeder Fremdausbildung geworfen – egal ob in Deutschland oder woanders. In Trowbridge hatte ich eine fantastische Anleitung und ich kann mit Selbstbewusstsein sagen, dass ich durch meine Zeit hier gewachsen bin. Ich habe mich niemals alleine oder wie eine Fremde gefühlt und wusste zu jeder Zeit, dass ich mich auf meine Kollegen verlassen kann.

Ich kann nicht oft genug sagen, wie dankbar ich Trowbridge Town Council und der Stadt Leer bin, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen. Meine Aufgaben waren vielfältig – mal kreativer, mal rechtlicher oder politischer Natur.

Man hätte mich keiner besseren Abteilung zuordnen können, die ein breitgefächertes Aufgabenspektrum bewältigt.

Civic Dinner 2020

<https://www.trowbridge.gov.uk/> Discover Trowbridge @TrowTIC



Discover Trowbridge has an electronic newsletter that is published every month and a printed newsletter that is published every three months. If you would like to receive the E-Newsletter, visit the Trowbridge Town Council website and sign up. We also have new business page for new and upcoming businesses. If you are a community group, a business looking to promote events or general information for the public, please go on our website under the category 'events' or contact us.

The highlight of the winter period was undoubtedly the beautiful Trowbridge Lantern Parade that took place as part of the Christmas Light Switch On event on 30th November. Hundreds of handcrafted willow lanterns were paraded through Trowbridge town centre led by a lively Samba band, creating a real buzz and drawing thousands of people to the town centre and park to join the celebrations.

In 2020 we will be working with community groups to assist them with holding important community events in the town park. These include the Scouts St George's Parade, the Lions May Fayre, Wiltshire Armed Forces and Veterans Celebration, Active Festival, Carnival Country Fayre, Trowbridge Apple Festival and an extended program of activities for Christmas 2020.



Civic is Wiltshire's flag ship of events and conferencing centre. Their versatile of space is ideal for meetings, exhibitions, weddings, parties, live music, conferences etc.

The Neighbourhood Department consists of a team of three people who are responsible for 35 play areas in the Trowbridge boundary. They also manage three allotments sites. One member of the team is our street sweeper who is able to sweep the streets in just a month.

Active provide affordable and inclusive activities and their current project is planning a new Leisure facility for 2021.

Trowbridge Museum is excited to reopen in August 2020 after receiving Heritage Lottery Funding to fund their £2 million 'Onwards and Upwards' redevelopment project. The museum offers a wide ranging community outreach and events programme and is looking forward to welcoming visitors in the late Summer.



You are invited to:

TED'S BIRTHDAY PARTY



JOIN US ON SATURDAY
JUNE 21ST 2020 FROM 11:00-13:00
IN TROWBRIDGE PARK

LEYKERS - White Hart Yard - Trowbridge - BA14 8BY

VICTORY IN EUROPE DAY



NAME HERE VE-DAY TICKET

*Admit two people



VE DAY
75th ANNIVERSARY

TROWBRIDGE'S PANCAKE RACE



JOIN US ON SHROVE TUESDAY

25 February

Fore Street

FREE ENTRY

Registration at 10.00
First race 10.30

Men's Race - Ladies' Race - Men's Relay - Ladies' Relay - Mixed Relay

Find out more :
info@trowbridge.gov.uk
or call
01225 765072



QUACK SNACKS

50p

This is a **healthy** alternative for our ducks and the wildlife on our ponds. You can purchase a bag in the Information Centre at the **Civic Centre, Stephen's Place**. Come and visit us.